



# Montageanleitung Modern ALU-Zaunsysteme

Diese Montageanleitung gilt nur für Modern ALU-Zaunsysteme. Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie mit dem Aufbau der Zaunanlage beginnen.



## Erfahrungen mit der selbstständigen Montage einzelner Bauteile

Für die Montage unseres Produktes, empfehlen wir mindestens folgende Kenntnisse und Voraussetzungen einzuhalten:

- Sinnvoll, bzw. nötig = mindestens 2 Personen zum Aufbau
- Der sichere Umgang mit Werkzeugen und/oder Maschinen
- Kenntnisse zum Arbeitsschutz und zur Betriebssicherheit, sowie das Ergreifen von vorbeugenden Maßnahmen gegen Unfallgefahren
- Erfahrungen beim Transport und dem Umgang mit Werkzeugen und/oder schweren, sperrigen Bauteilen.

Sind die oben aufgeführten Qualifikationen nicht gegeben, ist es sicherer einen Fachmann zu Rate zu ziehen. Beauftragen Sie dafür einen fachkundigen Aufbaubetrieb.



## Zusätzliche Sicherheitshinweise

Allgemeine vorbeugende Maßnahmen der Arbeitssicherheit. Wir sind sicher Sie schätzen die nötigen Vorsichtsmaßnahmen, je nach Produkt und Bedarf selbst richtig ein:

- Montage schwerer Bauteile nur auf ausreichend tragfähigem Untergrund und entsprechend der Montageanleitung vornehmen!
- Das Tragen von Sicherheitsschuhen und Schutzhandschuhen!
- Das Tragen von Schutzbrillen und Gehörschutz!
- Vorsicht bei spitzen und scharfkantigen Metallteilen!
- Gefahren vorher beurteilen und Schutzmaßnahmen ergreifen.

Sie benötigen für die Montage unseres Produktes eventuell auch Montagehilfen wie Werkzeuge und/oder Maschinen zur Umsetzung. Diese sind nicht im Lieferumfang enthalten.

### Drahtwaren Driller GmbH

Robert-Bunsen-Straße 7d  
Industriegebiet Nord  
D - 79108 Freiburg im Breisgau

T +49 (0) 761-15 14 76 - 0  
F +49 (0) 761-15 14 76 - 299  
E [verkauf@draht-driller.de](mailto:verkauf@draht-driller.de)

### Öffnungszeiten:

MO - FR: 8:00 - 12:00 Uhr  
13:00 - 17:00 Uhr  
SA: 8:00 - 12:00 Uhr

Für Nachrichten, außerhalb unserer Öffnungszeiten, steht Ihnen unser Anrufbeantworter zur Verfügung.



[www.draht-driller.de](http://www.draht-driller.de)



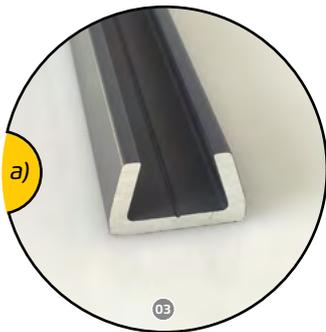
# driller

### 1. Step: Zubehör und Werkzeug

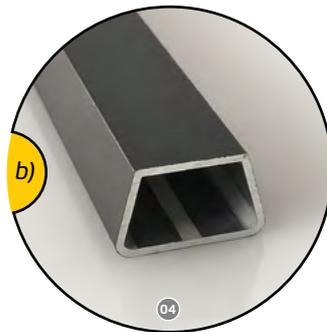
### Pfosten und Profile



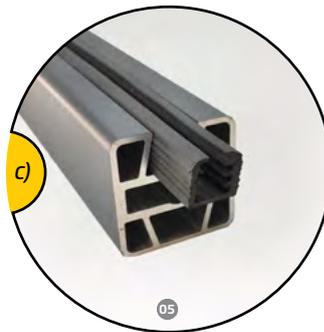
**Kontrolle:** Bitte überprüfen Sie die gelieferten Waren vor der Montage auf Vollständigkeit!



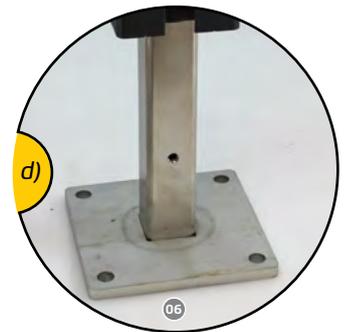
PA-Wandanschluss



Anschlusschiene



Kedergummi

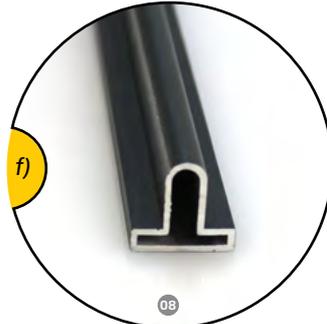


Bodenplatte

Art.-Nr.: 40235



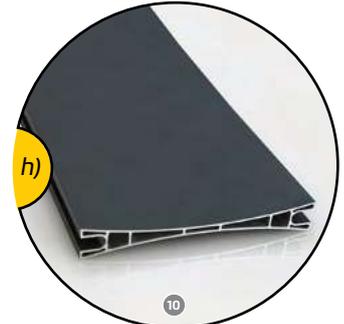
Stabilisator



T-Abschlussprofil



Pfosten Abschlussdeckel

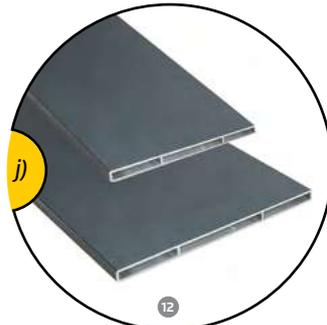


Profil Konkav

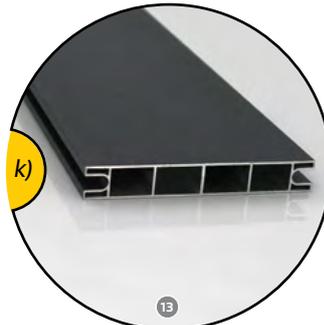
Art.-Nr.: 44051



Rombus Profil



Lamelle 88x8 mm + 140x8 mm



Fülldiele 140x20 mm glatt



Blockhaus Profil

Art.-Nr.: 40214

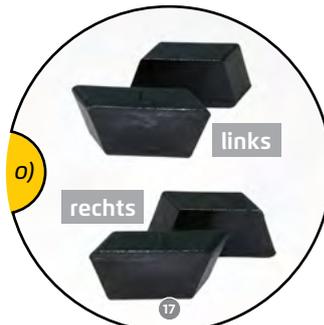


Lamellennutenstein

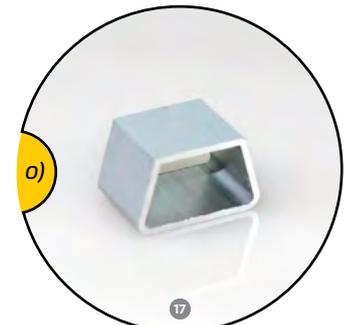
Art.-Nr.: 40200  
Art.-Nr.: 40207



Auflagen- bzw. Spannutensteine



Rhombusnutensteine

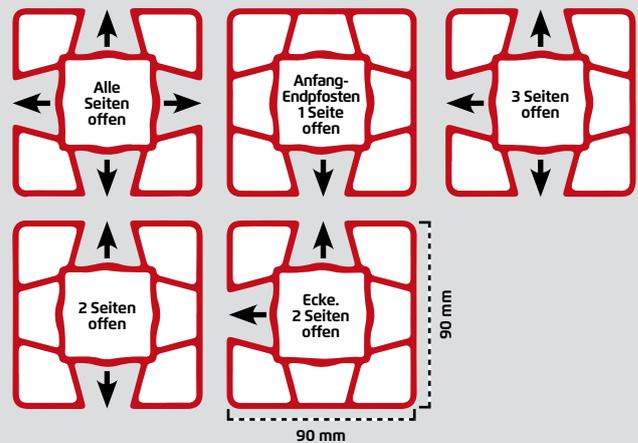


Nutfüllprofil (Abstandshalter)

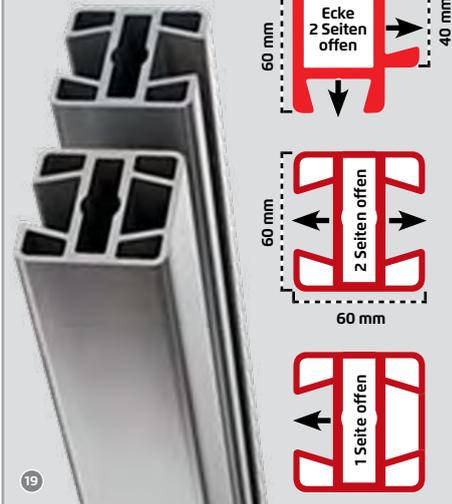
Zubehörteile nach Bedarf				Werkzeug für die Montage:	
a)	PA Wandanschluss	i)	Rombus Profil	1.	Wasserwaage
b)	Anschlusschiene	j)	Lamelle 88x8 mm + 140x8 mm		
c)	Kedergummi	k)	Fülldiele 140x20 mm glatt	2.	Gummihammer
d)	Bodenplatte	l)	Blockhaus Profil		
e)	Stabilisator	m)	Lamellennutenstein	3.	Säge
f)	T-Abschlussprofil	n)	Auflagen- bzw. Spannnutensteine		
g)	Pfosten Abschlussdeckel	o)	Rhombusnutensteine	4.	Inbusschlüssel
h)	Profil Konkav	p)	Nutfüllprofil (Abstandshalter)		

### 1 Alle Pfosten-Varianten mit ihren verschiedenen Funktionen!

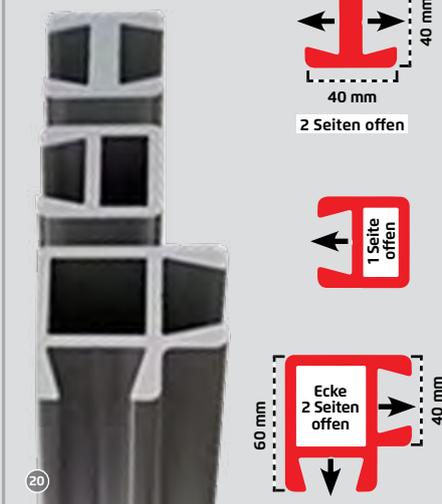
#### Pfosten-P90



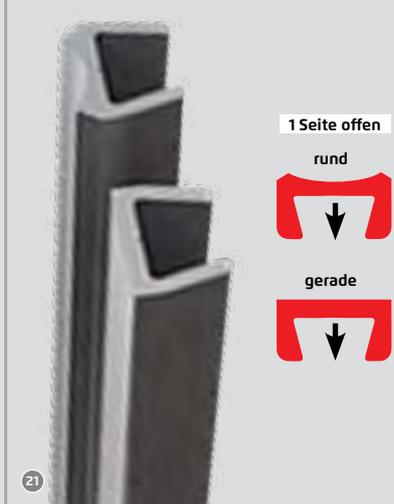
#### Pfosten-P60



#### Pfosten-P40



#### Wandanschluss-PA



### Beleuchtungssystem

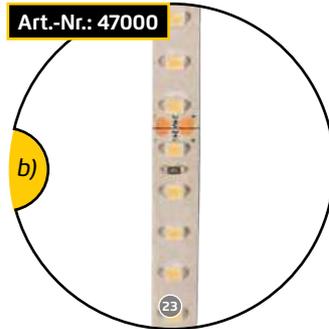


**Kontrolle:** Bitte überprüfen Sie die gelieferten Waren vor der Montage auf Vollständigkeit!



Art.-Nr.: 47002

Netzteil



Art.-Nr.: 47000

LED-Streifen



Art.-Nr.: 29562

Y-Verteiler



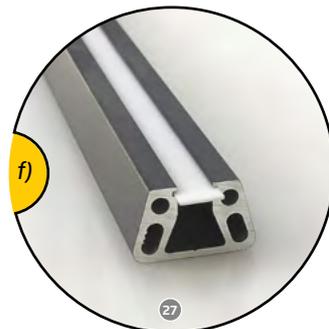
Art.-Nr.: 40192

Lichtsteuerungssystem



Art.-Nr.: 44269

Verlängerung



Art.-Nr.: 45714

Nutfüllprofil mit Diffusor



Art.-Nr.: 40192

Rahmenprofil mit Diffusor



Art.-Nr.: 40192

Diffusor für P 90 Pfosten

Zubehörteile				Werkzeug für die Montage:	
a)	Netzteil	e)	Verlängerung (Optional)	1.	Schraubenzieher
b)	LED-Streifen (Optional)	f)	Nutfüllprofil mit Diffusor (Optional)	2.	Schere (Optional)
c)	Y-Verteiler	g)	Rahmenprofil mit Diffusor	3.	Handy zum Einstellen des Steuergerätes (Optional)
d)	Lichtsteuerungssystem (Optional)	h)	Diffusor f. P 90 Pfosten (Optional)		

Bild Nr.: 22-08 © Drahtwaren Driller GmbH



## 2. Step: Pfostenfundamente anlegen

### 2.1 Positionieren der Fundamente

Spannen Sie für den Verlauf Ihrer Zaunanlage eine Richtschnur und markieren Sie die Löcher für die neuen Pfostenfundamente. Oder Sie markieren die Stellen, auf schon bestehendem Fundament im Untergrund, auf denen die Pfosten befestigt werden sollen. **Abb. 2,3 + 4**

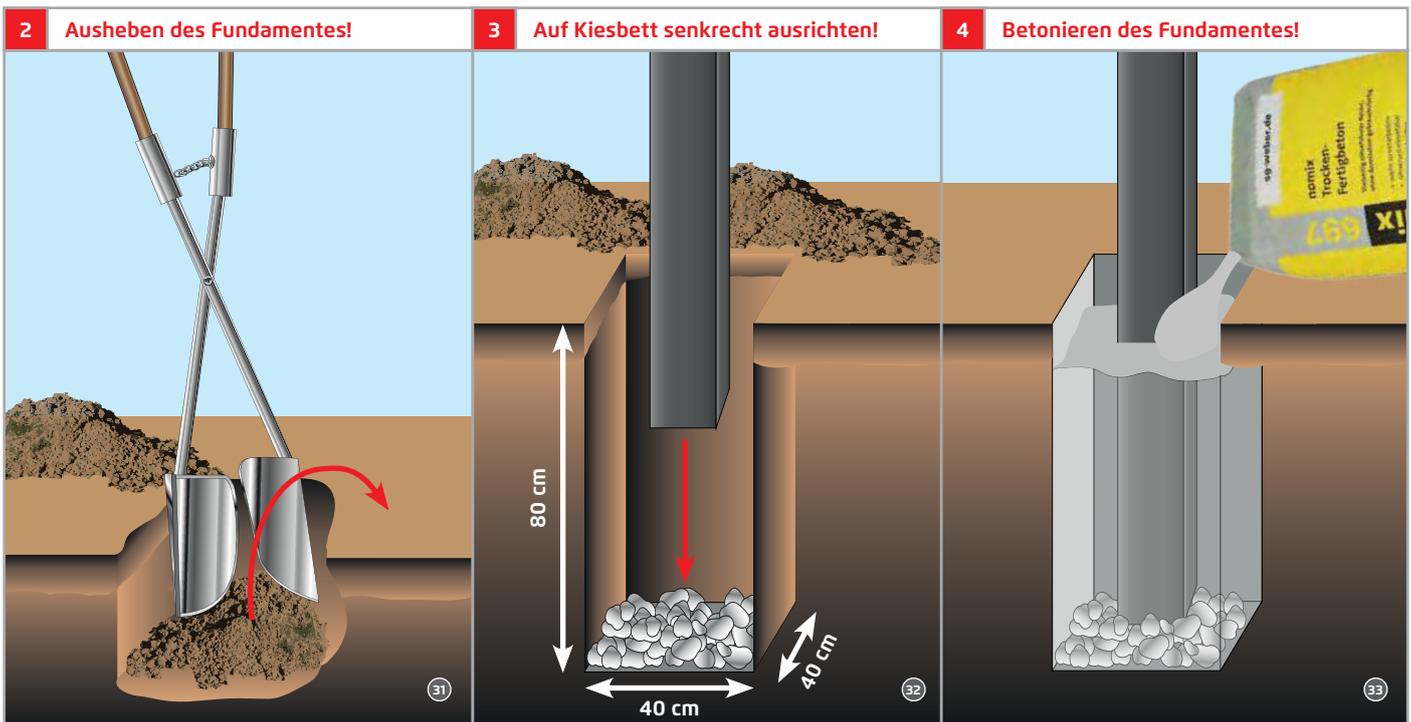


Bild Nr.: 31-34 © Drahtwaren Driller GmbH

**Achtung:** Die Montage der Füllprofile darf erst nach dem vollständigen Aushärten des Betons erfolgen!



### 2.2 Frostfreiheit der Fundamente

Die Fundamente müssen immer frostfrei gegründet werden, je nach örtlicher Begebenheit des Bodens. Empfohlen wird eine Mindestgröße von 40 x 40 cm und eine Tiefe von 80 cm. Die Löcher werden gebohrt oder ausgehoben. Am Boden des Fundamentes sollten Sie eine ca. 10 cm dicke Kiesschicht einbringen, damit Kondenswasser, welches sich an den Profilen bildet, ablaufen kann.



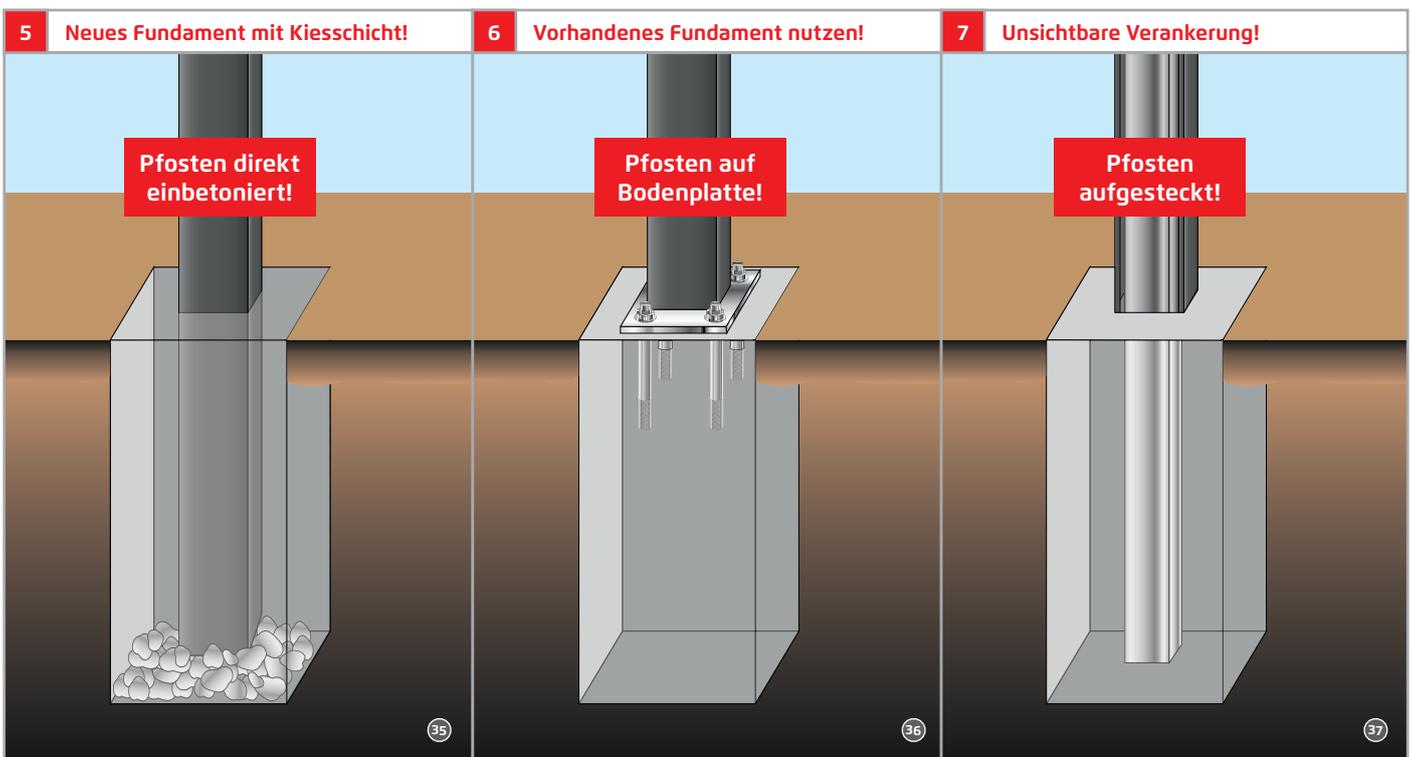
34

### 2.3 Direktes einbetonieren der Pfosten

Die Profilstäbe werden direkt, senkrecht ausgerichtet, auf die Kiesschicht gestellt. Danach wird das Fundament mit erdfeuchtem Fertigbeton aufgefüllt. **Abb. 5**

### 2.4 Montage mittels Bodenankern

Wichtig ist es mit einer Bohrschablone (nicht im Lieferumfang enthalten) die drei/bzw. vier späteren Befestigungslöcher für die Profile vorzubohren. Richten Sie die Anker oder Bodenplatten immer so aus, dass sich die vorgebohrten Löcher auf der gleichen Seite wie eine Nut des Profilstabes befinden. Anker und Pfosten lassen sich nur so miteinander verbinden. **Abb. 6**



### 2.5 Unsichtbare Verankerung

Der Pfosten wird auf einen einbetonierten Bodenanker aufgesteckt und daran verschraubt. Optisch wirkt es so, als wäre er direkt einbetoniert, lässt sich so allerdings jederzeit wieder auswechseln. **Abb. 7**



### 3. Step: Türen im Zaunsystem

#### 3.1 Torbausätze

Sie können zu Ihrem ALU-Zaunsystem jederzeit einen Torbausatz dazu bestellen. Die Tore sind einflügelig oder zweiflügelig erhältlich. Es ist möglich in die Tore eine andere Füllung einzubauen als die, welche im Zaunsystem verwendet wird. Ganz nach dem persönlichen Geschmack. **Abb. 8**

**8** ALU-Tor mit Fülldielen in Holzoptik!



**9** Tor Bausatz!



Bild Nr.: 39-41 © Drahtwaren Driller GmbH

#### 3.2 Vorgefertigte Tore

Gegen einen Aufpreis kann Ihr Wunschtor auch vorgefertigt zu Ihnen geliefert werden. Diese Variante ist unsere Empfehlung an unsere Kunden, da die Tore aus sehr vielen Einzelteilen bestehen und dementsprechend zeitaufwendig in der Montage sind. **Abb. 9**

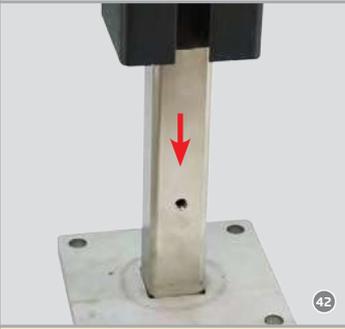
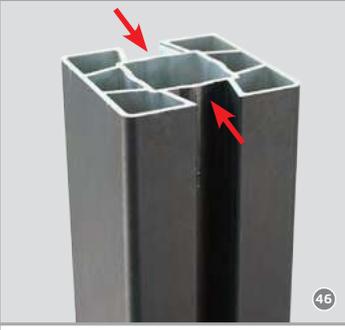
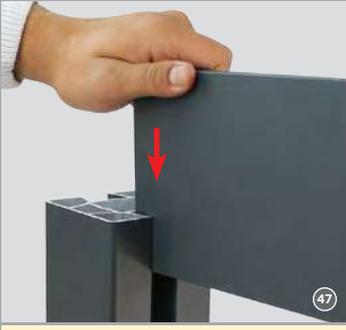
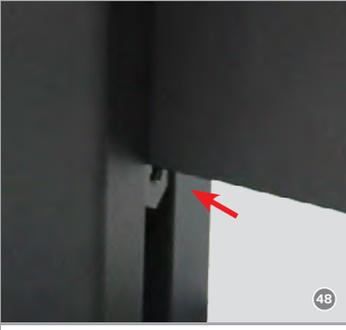


### 4. Step: Aufbauschema Allgemein

#### 4.1 Grundlegende Arbeitsschritte

Bei allen Füllungen werden zuerst die Pfosten einbetoniert bzw. aufgeschraubt und mit den passenden Auflagennutensteinen versehen, auf welche die ALU-Profile der Füllung aufgelegt werden. **Abb. 10**

#### 10 Die Arbeitsschritte im Überblick!

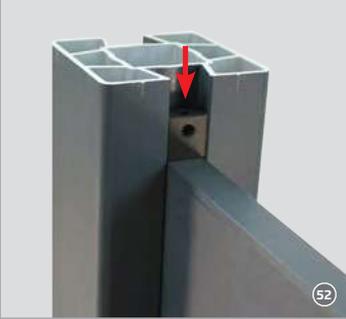
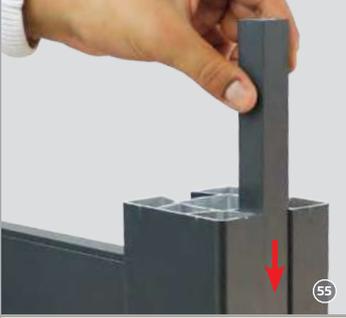
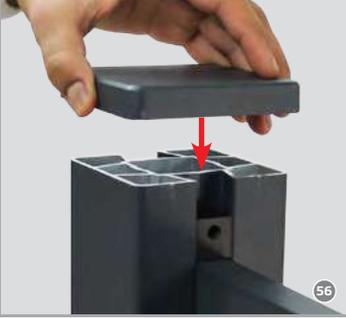
A. Pfosten setzen!	B. Auflagennutenstein einführen!	C. Nach unten schieben!	D. Unten verschrauben!
			
<p>Der Pfosten wird mit einer Bodenplatte am Untergrund verschraubt, ist direkt im Fundament verankert oder auf einem einbetonierten Bodenanker aufgeschraubt.</p>	<p>Sobald die Pfosten stand-sicher verankert sind wird auf beiden Seiten ein Auflagennutenstein eingeführt. Je nach Beschaffenheit des Füllprofils wird die gerade oder eine schräge Seite des Nutensteins nach oben gedreht.</p>	<p>Der Auflagennutenstein wird durch den Pfosten nach unten geschoben, bis zu der Höhe in der das erste Profil angebracht werden soll. Hierbei mit einer Wasserwaage arbeiten und das Profil im Winkel ausrichten.</p>	<p>Der Auflagennutenstein wird mit einem Inbusschlüssel im Pfosten festgeschraubt.</p>
E. Offener ALU-Pfosten - Oben!	F. ALU-Profil einführen!	G. Profil unten auflegen!	H. Stabilisator einlegen!
			
<p>Es gibt verschiedene Ausführungen der Pfosten, je nach Verlauf des Zaunsystems. Sie sind je nach System und Größe auf einer bis vier Seiten offen.</p>	<p>Die gewünschten Füllprofile werden von oben in die Pfosten durch die offenen Nuten eingeschoben.</p>	<p>Füllprofil bis zum Auflagennutenstein nach unten schieben und dort gleichmäßig auflegen.</p>	<p>Bei geraden Profilen (140 x 20 mm) werden zur Festigkeit zwischen den Füllprofilen mehrere Stabilisatoren in die Nut-Mitte eingelegt.</p>

### 4.2 Abschluss bei allen Füllungen

Am Ende der Füllung oben wird immer ein Spannnutenstein eingebaut, der die gesamte Füllung in Form hält und verhindert, dass einzelne Teile entnommen werden können.

**Hinweis:** Nicht jeder Arbeitsschritt ist bei allen Zaun-Füllungen notwendig!



I. Wunsch Profile einfüllen!	J. T-Abschlussprofil einsetzen!	K. Spannnutenstein einführen!	L. Seitlich festdrehen!
 <p>50</p>	 <p>51</p>	 <p>52</p>	 <p>53</p>
<p>Sie können verschiedene Füllprofile problemlos miteinander kombinieren. Die Auswahl richtet sich dabei ausschließlich nach Ihren persönlichen Wünschen.</p>	<p>Das T-Abschlussprofil benötigen Sie nur bei geraden Füllungen (140 x 20 mm) mit einer oben offenen Nut. Es wird einfach in das oberste Füllprofil eingeklickt.</p>	<p>Der Spannnutenstein wird oben durch den Pfosten als Abschluss der Füllung auf das letzte Füllprofil aufgesetzt.</p>	<p>Verschrauben Sie den Spannnutenstein mit einem Inbusschlüssel in der vorderen Öffnung und drücken Sie ihn dabei von oben auf das letzte Füllprofil.</p>
M. Oben festdrehen!	N. Abschlusschiene einsetzen!	O. Deckel aufsetzen!	P. FERTIG!
 <p>54</p>	 <p>55</p>	 <p>56</p>	 <p>57</p>
<p>Jetzt von oben mit dem Inbusschlüssel das Abschlussprofil einspannen.</p>	<p>Möchten Sie die Zaunanlage nachträglich erweitern, können Sie den Endpfosten mit einer zusätzlichen Nut wählen und temporär ein Nutfüllprofil einsetzen, welches später wieder daraus entnommen werden kann.</p>	<p>Jetzt noch oben die Pfostenkappe aufsetzen. Dabei eventuell einen kleinen Gummihammer verwenden damit die Kappe auf allen Seiten gleichmäßig fest sitzt.</p>	<p>Sie haben es geschafft, der neue Systemzaun ist jetzt fertig montiert.</p>

### 5. Step: Einbau Fülldielen glatt!

#### 5.1 Glatte Fülldielen

Die Fülldielen können jeweils direkt aufeinandergelegt oder mit Abstandshaltern versehen werden. Lieferbar sind die Abstandshalter in Wunschhöhe (Lagerweise 2 cm) aber sie lassen sich auch individuell zuschneiden. Es ist auch möglich beide Varianten miteinander zu kombinieren. **Abb. 11**



#### 5.2 Stabilisierung

Zwischen den einzelnen Fülldielen werden jeweils nach oben mehrere Stabilisatoren in die Füllprofil Nut eingelegt. Das verhindert den Versatz der Profile und stabilisiert so die Sichtschutzelemente. Montiert werden sie in der Mitte zwischen den Pfosten. (Entfällt bei der Verwendung von Abstandshaltern) **Abb. 12**

#### 5.3 Auflagen- und Spannnutenstein

Die Auflagennutensteine werden in diesem System immer mit der flachen Seite nach oben in den Pfosten eingesetzt. Ein T-Abschlussprofil deckt die letzte Nut der letzten Fülldiele ab. Dann werden oben die Spannnutensteine beidseitig verschraubt, bzw. gespannt und der Pfostendeckel aufgesetzt. **Abb. 13**

**Hinweis:** Bei einer Elementbreite von 2000 mm werden 3 Stabilisatoren in die Nut eingelegt.



### 6. Step: Einbau Rhombus Füllung!

#### 6.1 Rhombus Füllung

Die Rhombus Füllung kann jeweils direkt aufeinandergelegt oder mit Abstandshaltern versehen werden. Lieferbar sind die Abstandshalter in 1 cm Höhe. Durch mehrere Rhombussteine lassen sich auch größere Abstände erzielen. Es ist möglich beide Varianten miteinander zu kombinieren. **Abb. 14**



Bild Nr.: 62- 65 © Drahtwaren Driller GmbH

#### 6.2 Richtige Richtung der Rhombus-Nutensteine

Beim Einlegen der Profile sollte immer darauf geachtet werden, dass man von innen nach außen noch einen kleinen Durchblick durch den Zaun hat und nicht umgekehrt. Die Richtung der Nutensteine ist daher wichtig und muss vorher festgelegt werden. **Abb. 15**

#### 6.3 Auflagen- und Spannutenstein

Die Auflagennutensteine werden in diesem System immer mit der spitzen Seite nach oben in den Pfosten eingesetzt. Dann werden oben die Spannutensteine beidseitig verschraubt, bzw. gespannt und der Pfostendeckel aufgesetzt. **Abb. 16**



65

### 7. Step: Einbau Lamellen Füllung!

#### 7.1 Lamellen Füllung in Kombination mit Dielen

Die Lamellenfüllung muss mit Lamellennutsteinen montiert werden. Alternativ kann sie mit Fülldielen kombiniert werden, wobei die Lamellen direkt in eine Fülldiele aufgesteckt werden. Zur besseren Stabilität wird hier, unten mit einer Fülldiele begonnen und oben ebenfalls abgeschlossen. **Abb. 17**



Bild Nr.: 63-66 © Drahtwaren Driller GmbH

#### 7.2 Reine Lamellen Füllung

Beim Einlegen der Lamellen sollte immer darauf geachtet werden, dass man von innen nach außen noch einen kleinen Durchblick durch den Zaun hat und nicht umgekehrt. Die Richtung der Lamellennutsteine ist daher wichtig und muss vorher festgelegt werden. **Abb. 18**

#### 7.3 Auflagen- und Spannnutstein

Die Auflagennutsteine werden in diesem System immer mit der spitzen Seite nach oben in den Pfosten eingesetzt. Auf die letzte Lamelle oben noch einmal Lamellennutsteine aufsetzen. Dann werden am Ende die Spannnutsteine beidseitig verschraubt, bzw. gespannt und der Pfostendeckel aufgesetzt. **Abb. 19**

**Hinweis:** Mehrere Lamellennutsteine übereinander gesetzt erhöhen den Abstand der Lamellen zueinander.



### 8. Step: Einbau Blockhausprofil! Identisch mit glatter Diele 140 x 20 mm

#### 8.1 Blockhausprofil

Blockhausprofile können jeweils direkt aufeinandergelegt oder mit Abstandshaltern versehen werden. Lieferbar sind die Abstandshalter in 2 cm Höhe aber sie lassen sich auch individuell zuschneiden. Es ist auch möglich beide Varianten miteinander zu kombinieren. **Abb. 20**



Bild Nr.: 64-67 © Drahtwaren Driller GmbH

#### 8.2 Stabilisierung

Zwischen den einzelnen Fülldielen werden jeweils nach oben mehrere Stabilisatoren in die Füllprofil Nut eingelegt. Das verhindert den Versatz der Profile und stabilisiert so die Sichtschutzelemente. Montiert werden sie in der Mitte zwischen den Pfosten. (Entfällt bei der Verwendung von Abstandshaltern) **Abb. 21**

#### 8.3 Auflagen- und Spannutenstein

Die Auflagennutensteine werden in diesem System immer mit der flachen Seite nach oben in den Pfosten eingesetzt. Ein T-Abschlussprofil deckt die letzte Nut der letzten Fülldiele ab. Dann werden oben die Spannutensteine beidseitig verschraubt, bzw. gespannt und der Pfostendeckel aufgesetzt. **Abb. 22**



66

### 9. Step: Einbau Füllprofil konkav!

Identisch mit glatter Diele 140 x 20 mm

#### 9.1 Füllprofil konkav

Füllprofile konkav können jeweils direkt aufeinandergelegt oder mit Abstandshaltern versehen werden. Lieferbar sind die Abstandshalter in 2 cm Höhe aber sie lassen sich auch individuell zuschneiden. Es ist auch möglich beide Varianten miteinander zu kombinieren. **Abb. 23**



Bild Nr.: 68-71 © Drahtwaren Driller GmbH

#### 9.2 Stabilisierung

Zwischen den einzelnen Fülldielen werden jeweils nach oben mehrere Stabilisatoren in die Füllprofil Nut eingelegt. Das verhindert den Versatz der Profile und stabilisiert so die Sichtschutzelemente. Montiert werden sie in der Mitte zwischen den Pfosten. (Entfällt bei der Verwendung von Abstandshaltern) **Abb. 24**

#### 9.3 Auflagen- und Spannutenstein

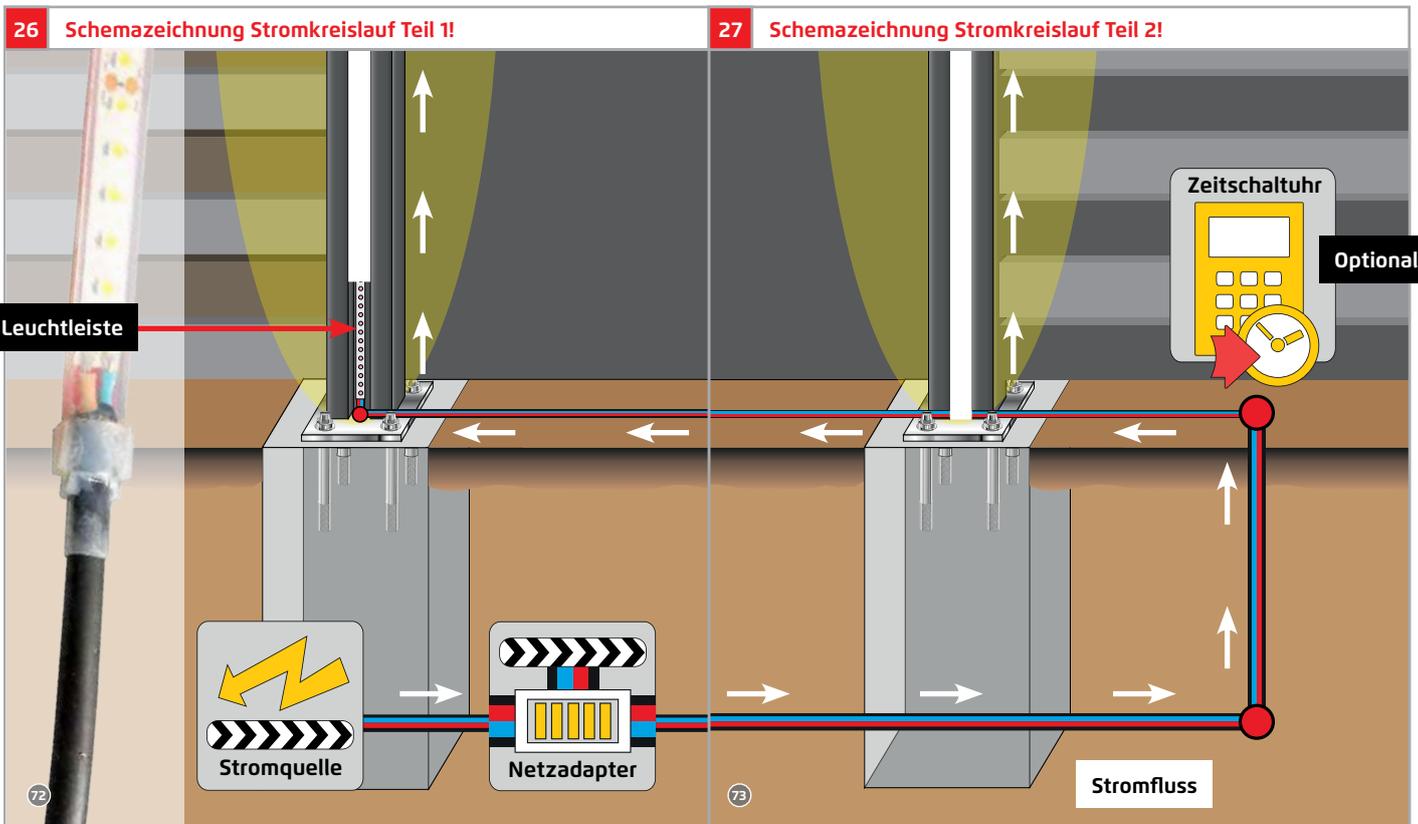
Die Auflagennutensteine werden in diesem System immer mit der flachen Seite nach oben in den Pfosten eingesetzt. Ein T-Abschlussprofil deckt die letzte Nut der letzten Fülldiele ab. Dann werden oben die Spannutensteine beidseitig verschraubt, bzw. gespannt und der Pfostendeckel aufgesetzt. **Abb. 25**



### 10. Step: Pfosten Beleuchtungssystem

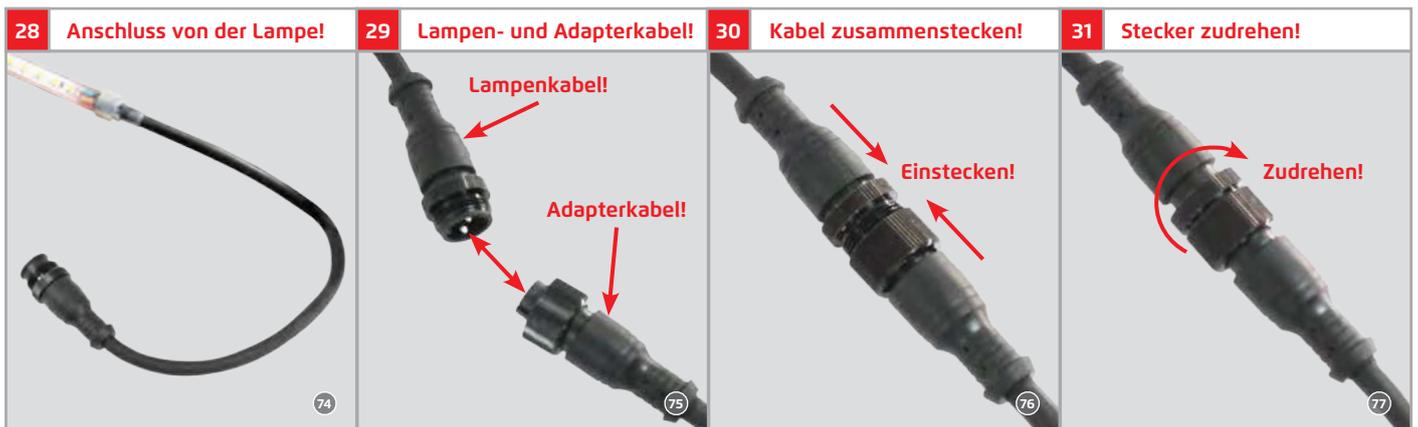
#### 10.1 Netzteil und Schaltung der Leuchten

Das Netzteil benötigt einen feuchtigkeitsgeschützten Stecker oder muss an eine Stromleitung angeschlossen werden. Das mitgelieferte Kabel des Netzteils ist noch nicht dafür vorbereitet! Eine Zeitschaltuhr zum An- und Ausschalten der Leuchten muss im stromführenden Kabel zwischen- geschaltet werden oder die Bedienung erfolgt über den Stecker. **Abb. 26 + 27**  
Durch ein zusätzliches Smart-Modul kann das System auch per App gesteuert werden (Optional).



#### 10.2 Verkabelung der Leuchtprofile

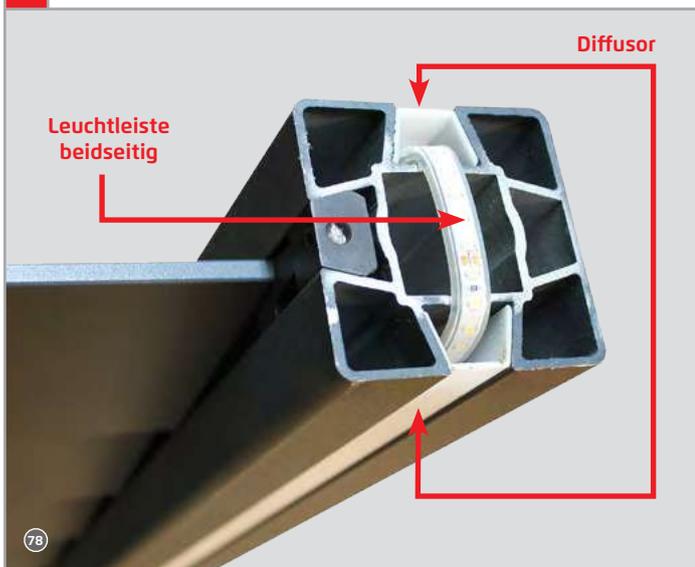
Die einzelnen Leuchtprofile werden über ein Steckprinzip mit den mitgelieferten Kabeln verbunden und an das Netzteil, welches an eine Stromquelle anschließt, angeschlossen. Einfach die Kabel ineinander stecken und mit den Gewindeschrauben an beiden Enden zusammen drehen. **Abb. 28, 29, 30 + 31**



### 10.3 Beleuchtung auf beiden Seiten möglich

Es ist möglich den Pfosten von zwei Seiten zu beleuchten. Dafür benötigen Sie ein Pfostenprofil welches auf zwei Seiten geöffnet ist. Zuerst wird die Leuchteleiste mit dem Kabel eingezogen, dann wird der Diffusor von oben in den Pfosten eingeschoben. **Abb. 32**

**32** Leuchteleiste auf beiden Seiten des Pfostens!



**33** Einseitig beleuchteter ALU-Profilpfosten!

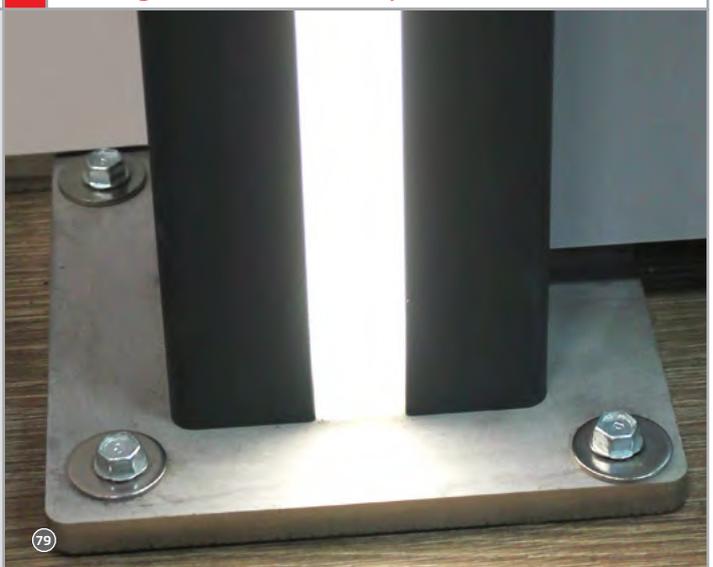


Bild Nr.: 78-79 © Drahtwaren Driller GmbH

### 10.4 Beispiel eines beleuchteten Pfostens

In unserem Beispielbild sehen Sie einen ALU-Profilpfosten der einseitig beleuchtet ist. Er steht in einem Innenraum und ist mit einer Bodenplatte auf den Fußboden montiert. **Abb. 33**

## Service: Wir begleiten Ihr Projekt

Welches Bauvorhaben Sie auch realisieren möchten, wir stehen Ihnen mit unserer Fachberatung zur Seite. Das Umsetzen ihres Projektes bedarf außer hochwertigem Material, viel Sorgfalt im Aufbau. Mit unseren Montageanleitungen bieten wir Ihnen unser Wissen auf Papier, damit Sie sich auf der Baustelle nicht allein gelassen fühlen. Weitere Aufbauanleitungen zu unseren Produkten erhalten Sie auf Anfrage. **Lesen Sie mehr Informationen darüber unter:**

<https://www.draht-driller.de/zaeune/sichtschutzzaun/sichtschutz-wpcalu>



Haben Sie noch Fragen?  
Kontaktieren Sie uns unter:  
[verkauf@draht-driller.de](mailto:verkauf@draht-driller.de)

## Haftungsausschluss

2022-02-01

Unsere Montage- und Einbauhinweise in Wort und Bild erfolgen nach bestem Wissen. Sie befreien den Verarbeiter nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Ware auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke.

**Anwendung:** Verwendung und Verarbeitung der Ware liegen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich im Verantwortungsbereich des Verarbeiters.